

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann) in Leipzig ferner:

Plüddemann, M., Sechs altdeutsche geistliche Volkslieder genau nach den alten Singweisen bearb. für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Partitur und Stimmen. 8^o. Heft 1. Heft 2. à 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .
 Rabich, C., Op. 21. Drei 4st. Männerchöre. Partitur und Stimmen. 8^o. No. 1. Tannengrün. No. 2. Volkslied. No. 3. Den Armen. à 80 \mathcal{J} .
 Schauseil, W., Ein Lied vom Moselwein, f. eine Singstimme m. Pfte. 80 \mathcal{J} .

E. Simon in Stettin.

Violet, E., Op. 8. Polichinel. Polka-Bluette f. Pfte. 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{J} . Für Streichorchester arr. v. H. Saro. Stimmen. 1 \mathcal{M} .

W. Salzbach in Berlin.

Korsten jun., A., Op. 10. Ruderer-Marsch a. d. Posse: Der Meister-ruderer, f. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .

P. Thelen in Berlin.

Heins, C., Op. 105. Irrlichter. 6 leichte Tanzweisen f. Pfte. Heft 1, 2. à 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} . Für 1 Violine. Cplt. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} . Für Pfte.

P. Thelen in Berlin ferner:

u. Violine. Einzeln: No. 1. Marsch. No. 2. Walzer. No. 3. Polka. No. 4. Rheinländer. No. 5. Mazurka. No. 6. Galopp. à 90 \mathcal{J} .
 Heins, C., Op. 106. No. 1. Les Sylphides. Caprice en forme de danse p. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .
 — Op. 106. No. 2. Crépuscule. Sérénade p. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .
 — Op. 106. No. 3. Rose d'or. Mazurka brillante p. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} .
 Kirchner, Fritz, Op. 311. Jugend-Album. 6 Vortragsstücke f. Pfte. leicht. Heft 1, 2. à 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .
 — Op. 325. Le Chant du Troubadour. Sérénade p. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .
 Meyer, L. H., Op. 216. Sur L'Eau. Morceau caractéristique p. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .
 — Op. 217. La rêve de l'ange. Idylle p. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .
 — Op. 218. Aven. Morceau caractéristique p. Pfte. 90 \mathcal{J} .
 — Op. 219. Valse des Cavaliers p. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .
 — Op. 220. Lucia. Barcarolle p. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .
 — Op. 221. Toi seul. Morceau de Salon en forme d'une danse p. Pfte. 1 \mathcal{M} .
 — Op. 222. Le Plaisir du Soldat. Marche p. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .
 — Op. 223. La Patrouille. Morceau caractéristique p. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .

Anzeigebblatt.**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[40239] Stettin, 1. Oktober 1890.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß mich Familienrücksichten bestimmt haben, das unter der Firma: **Spaethen'sche Buchhandlung (C. Schröter)** seit 1856 bestehende Geschäft an meinen Freund und bisherigen Mitarbeiter Herrn **Hans Priebe** aus Pnyß zu verkaufen.

Ihre Zustimmung voraussetzend, übernimmt Herr **H. Priebe** die Disponenten und das in diesem Jahre Gekaufte zur ordnungsmäßigen Berechnung in nächster Ostermesse.

Mein Herr Nachfolger ist mir als zuverlässiger, energischer Geschäftsmann bekannt, der, unterstützt durch reichliche Geldmittel und gediegene buchhändlerische Bildung, dem Geschäft auch fernerhin seinen guten Namen erhalten und befestigen wird.

Indem ich Ihnen für das in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen herzlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen. Herr **R. F. Koehler** sage auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank für seine überaus prompte Vertretung meiner Interessen.

Hochachtungsvoll

Carl Schröter.

[40240] Auf vorstehende Anzeige höflichst Bezug nehmend, teile ich Ihnen hierdurch ergebenst mit, daß ich die seit 1856 bestehende **Spaethen'sche Buchhandlung** am heutigen Tage käuflich erworben habe und in streng solider Weise unter der Firma

Spaethen'sche Buchhandlung
Hans Priebe

fortführen werde.

Gestützt auf eine mehrjährige Thätigkeit in den Firmen **Neugebauer'sche Buchhandlung** in Spandau, **Waldow'sche Buchhandlung** in Frankfurt a/D., **Waldow'sche Buchhandlung (Filiale)** in Kenzelle, **Th. Blaesing's Universitäts-Buchhandlung** in Erlangen und **Spaethen'sche Buchhandlung** in Stettin glaube ich die nötigen Erfahrungen gesammelt zu haben, um dem Geschäft eine gedeihliche Fortentwicklung sichern zu können. Im Besitz genügender Mittel richte ich nun an Sie die ergebene Bitte, das

meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir bewahren und das Konto fernerhin offen halten zu wollen. Es wird stets mein Best eben sein, durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.

Ihre gütige Genehmigung voraussetzend, habe die diesjährigen Sendungen einschließlich der Disponenten auf mein Konto übernommen und werde davon Abgesetztes mit meinen Saldo zur Ostermesse prompt regulieren.

Herr **R. F. Koehler** in Leipzig hatte die Güte, die Besorgung der Kommission auch ferner für mich zu übernehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Stettin.

Hans Priebe
Spaethen'sche Buchhandlung.

[40193] Ich debitiere den medizinischen Verlag von:

F. A. Davis

in Philadelphia und London

und liefere

1 sh. ord. = 80 \mathcal{J} bar franko Leipzig.

Befreundeten Handlungen nach Thunlichkeit in Kommission.

Katalog bitte zu verlangen.

Wien, im Oktober 1890.

Josef Safár.Berlin S.W. 13, Neuenburgerstr. 18 A,
den 15. Oktober 1890.

[40282]

P. P.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich am hiesigen Platze ein Verlagsgeschäft (Kommissionär: Herr **L. A. Kittler** in Leipzig), und werden Ihnen Rundschreiben über meine Unternehmungen demnächst zugehen.

Mit der Bitte, denselben Ihre freundliches Interesse zuwenden zu wollen, zeichnet

Hochachtungsvoll

H. Greben.**Verkaufsanträge.**

[40008] Familienverhältnisse halber ist sofort ohne Verzug billig gegen Barzahlung zu verkaufen eine seit 12 Jahren bestehende **Buch- und Papier-Handlung** einer lebhaften Provinzialstadt.

Angebote u. J. O. 40008 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[38614] Ein neuerer, vielseitig amtlich empfohlener u. auf das beste eingeführter Landkarten-Verlag soll wegen zur Ruhesetzung des Inhabers verkauft werden. Die Karten, die gegenwärtig als die besten ihrer Art gelten, finden von Tag zu Tag eine stets weitere Verbreitung, nicht nur in Deutschland, sondern weit über dessen Grenzen hinaus. Der Absatz steigt von Jahr zu Jahr in erfreulichster Weise. Das letzte Jahr brachte einen nachweisbaren Netto-Reinertrag von über 16 000 \mathcal{M} . Eine weitere und dauernde beträchtliche Steigerung ist mit Sicherheit anzunehmen. Für Verlagsrechte, Vorräte und das gesamte Steinmaterial ist die feste Forderung auf 120 000 \mathcal{M} gestellt.
Berlin. **Elwin Staudé.**

[39962] Vorzügliche Kaufgelegenheit. — Einem tüchtigen, fleissigen jungen Buchhändler bietet sich eine überaus günstige Gelegenheit zur Erwerbung e. flotten Buchhdlg. (Sort, modernes u. wissensch. Antiquariat) in einer der allerbedeutendsten Städte Rheinpreussens. Das Geschäft erfreut sich steigenden Umsatzes u. wäre für einen im Antiquariat nicht unerfahrenen jungen Mann eine seltene Gelegenheit, sich eine sichere und fruchtbringende Existenz zu schaffen. Konkurrenz am Platze unerheblich. Fester Verkaufspreis bei einem letztjährigen Umsatz von über 20 000 \mathcal{M} , dessen Steigerung auf das Doppelte bei richtiger Handhabung innerhalb 2 Jahren sicher zu erzielen ist, 8000 \mathcal{M} (welche zum weitaus grössten Teile durch den Inventarwert u. das Lager gedeckt werden). Hochelegante Einrichtung. Familienverhältnisse bedingen eine schnelle Uebertragung. Ernstl. Angebote durch freundschaftl. Besorgung von **A. Benders** Antiqu. in Mannheim.

[40007] Sichere Existenz. — Ein älteres gangbares Geschäft in einer lebhaften Fabrikstadt der Provinz Hannover mit höheren Schulen und lebhaftem Fremdenverkehr, bestehend aus Papierhandlung, noch großer Ausdehnung fähiger Buchhandlung, Journallesezirkel, Kontorutensilien-, Galanterie- u. Lederwarenhandlung, ist wegen Erbteilung mit sämtlichen Warenvorräten für den festen Preis von 15 000 \mathcal{M} bei 8000 \mathcal{M} Anzahlung sofort zu verkaufen.

Angebote unter X. # 40007 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[40319] E. junger Buchhändler sucht unter günstigen Bedingungen eine Buchhandlung zu pachten, zu kaufen oder als Teilhaber einzutreten. Angebote unter F. R. 40319 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.